# Viega Mitarbeitershuttle

**Planungsbeginn**
- 01.2016

**Einführungsdatum**
- 01.2017

**Zielsetzung**
- Attraktivitätssteigerung
- Region/Standort erschließen
- Reisezeit optimieren

**Zielgruppe**
- Beschäftigte
- Pendler
- Unternehmen

**Fahrtzweck**
- Beruf

**Verkehrsmittel**
- Kleinbus (max. 9 Sitzplätze)

**Projektstatus**
- dauerhaft umgesetzt

**Bundesland**
- Nordrhein-Westfalen

**Gemeinde**
- Attendorn, Hansestadt
- Köln, Stadt

Quelle: Viega

## Was ist der Viega Mitarbeitershuttle?

Beim Viega Mitarbeitershuttle handelt es sich um ein Shuttleservice der Unternehmensgruppe Viega. Der Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik mit über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit hat seinen Stammsitz in Attendorn/Westfalen. Der firmeneigene Mitarbeiterbus verkehrt zwischen Köln und der Firmenzentrale in Attendorn. So können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens, die in Köln wohnen, bequem und ohne eigenes Fahrzeug die ca. 90 Kilometer lange Strecke zu ihrem Arbeitsplatz zurücklegen.
Der Bus bietet Platz für 16 Personen und verkehrt täglich von Montag bis Donnerstag nach einem festen Fahrplan. Die Angestellten des Unternehmens werden morgens um 06:30 Uhr an drei Haltestellen in Köln abgeholt. Um 08:00 Uhr erreicht der Mitarbeiterbus die Firmenzentrale in Attendorn. Die Rückfahrt nach Köln findet um 16:30 Uhr statt. Die Fahrt ist für die Angestellten kostenlos und kann nach Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft als Arbeitszeit genutzt werden, da der Shuttlebus mit WLAN ausgestattet ist.
Ungefähr 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen regelmäßig den Shuttleservice zwischen Köln und Attendorn. Da der Bus nicht für alle Personen Platz bietet, dient ein Software-gestützter Buskalender zur Abstimmung, wer an welchem Tag den Bus nutzen will. In aller Regel gibt es keine Engpässe, da aufgrund von Urlaubstagen, Dienstreisen etc. der Bus selten voll besetzt ist. Gibt es für einen Tag zu wenige Anmeldungen, fährt der Bus an diesem Tag nicht.

## Welche Ziele werden mit dem Viega Mitarbeitershuttle verfolgt?

Das primäre Ziel des Mitarbeitershuttles ist es, Fachkräfte mit dem kostenlosen Angebot für das Unternehmen zu gewinnen. Insbesondere im IT-Bereich fehlten der Viega GmbH & Co. KG Fachkräfte. Attendorn befindet sich in einer ländlichen Region und hat ca. 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Aufgrund dieses Standortes war es für das Unternehmen eine Herausforderung, die

ausgeschriebenen Stellen zu besetzen. Der Mitarbeitershuttle sollte somit hauptsächlich für IT-Fachkräfte aus Köln einen Anreiz schaffen, um im Sauerland ein Jobangebot anzunehmen.
Das erhoffte Ziel des Angebotes wurde erreicht. Der kostenlose Service, der für die potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keinen Umzug oder individuelle Pendelverkehre erforderte, glich für viele den Standortnachteil aus. Mittlerweile nutzen Angestellte aus allen Bereichen des Unternehmens die Möglichkeit dieser bequemen Transportmöglichkeit. Ein weiterer Vorteil des Mitarbeitershuttle ist die Bündelung der Angestellten zu einer Fahrgemeinschaft. Die individuelle Nutzung von Kraftfahrzeugen der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Zurücklegen des Arbeitsweges verursacht einen hohen Schadstoff-Ausstoß. Mit der Bündelung dieser Personen in einem Fahrzeug werden die Emission reduziert und zudem ein Beitrag zur Vermeidung von Staus geleistet.

**Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?**

Der eingesetzte Bus wurde von dem Unternehmen gemietet. Die Kosten für den Shuttleservice, inklusive der Personalkosten für die Busführung, belaufen sich jährlich auf ungefähr 60.000 Euro. Diese werden von der Viega Holding GmbH & Co. KG bereitgestellt. Finanzielle Unterstützung durch Sponsoren oder Fördermittel für den Betrieb des Shuttles erhält das Unternehmen nicht.

## Verwandte Maßnahmen (3)

Betriebliches Mobilitätsmanagement (https://www.mobilikon.de/massnahme/betriebliches-mobilitaetsmanagement)
Mitarbeitershuttle (https://www.mobilikon.de/massnahme/mitarbeitershuttle)
Ridepooling (https://www.mobilikon.de/massnahme/ridepooling)

## Weitere Praxisbeispiele (2)

AzubiShuttle im Landkreis Rhön-Grabfeld (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/azubishuttle-im-landkreis-rhoen-grabfeld)
Smartes DorfSHUTTLE - On-Demand-Ridepooling im Amt Süderbrarup (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/smartes-dorfshuttle-demand-ridepooling-im-amt-suederbrarup)

## Publikationen zum Thema (3)

Betriebliche Mobilität im Quartier gemeinsam verbessern. Erkenntnisse für die Praxis aus dem Projekt BMM HOCH DREI (https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/betriebliche-mobilitaet-im-quartier-gemeinsam-verbessern-erkenntnisse-fuer-die)
Betriebliches Mobilitätsmanagement in Kommunen. Handbuch des Zukunftsnetzes Mobilität NRW (https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/betriebliches-mobilitaetsmanagement-kommunen-handbuch-des-zukunftsnetzes)
Praxisleitfaden Betriebliches Mobilitätsmanagement (https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/praxisleitfaden-betriebliches-mobilitaetsmanagement)

## Meilensteine (3)

**2016:**

Planungsbeginn

**2017:**

Start des Projekts

**2018:**

Dauerhafter Betrieb

## Quellen (3)


Karpa, Joachim, 21.03.2018: Viega bietet Mitarbeitern einzigartigen Bus-Service. Zugriff: https://www.wp.de/region/sauer-und-siegerland/article213785977/freie-fahrt-von-zu-hause-zur-firma.html [abgerufen am 01.07.2026].

Kiehl, Annette, 29.03.2019: Unterwegs zwischen Köln und Attendorn. Zugriff: https://www.westfalenspiegel.de/unterwegs-zwischen-koeln-und-attendorn/ [abgerufen am 01.07.2026].

Viega Deutschland, o. J.: Mitarbeiterbus. Zugriff: https://www.viega.de/de/unternehmen/karriere/viegaalsarbeitgeber.html [abgerufen am 01.07.2026].